

Pressemitteilung

Nr. 25 vom 30. April 2018

Studierende des Bauingenieurwesens der TH Köln geehrt

KICKARTZ Stiftung verleiht Förderpreise in Höhe von 9.000 Euro

Drei Studierende des dualen Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen der TH Köln sind mit dem Förderpreis der Gebr. Hubert und Josef KICKARTZ Stiftung ausgezeichnet worden. Die Stiftung ehrt mit dieser Auszeichnung seit 2012 Studierende der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik, die ihr Studium mit überdurchschnittlichen Noten abgeschlossen und sich ehrenamtlich engagiert haben. Der mit 4.000 Euro dotierte erste Platz ging an Eric Wöhrmann. Lena Dahlhoff erhielt den zweiten Platz und 3.000 Euro; Sebastian Weber den dritten Platz und 2.000 Euro.

„Die Förderpreise sind nicht nur eine große Anerkennung für die Leistungen unserer Absolventinnen und Absolventen, die in ihren Abschlussarbeiten innovative Lösungen für relevante technische und gesellschaftliche Fragestellungen erarbeitet haben, sondern insbesondere auch für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement“, sagte Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin für Lehre und Studium, bei der Preisvergabe. „Dass in diesem Jahr drei Studierende aus dem dualen Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen die Preise der KICKARTZ Stiftung erhalten haben, ist ein deutliches Zeichen für die bemerkenswerte Arbeit, die von den Lehrenden unserer Hochschule und von den Auszubildenden in den Betrieben geleistet wird“, so Heuchemer weiter.

Eric Wöhrmann wählte im dualen Studiengang Bauingenieurwesen die Studienrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und absolvierte zudem eine Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer bei der Firma Johann Bunte Bauunternehmung. Mit seinen Abschlüssen gehörte er in beiden Fällen zu den Jahrgangsbesten. Für seine Bachelorarbeit entwickelte er eine Tragwerksplanung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage. „Herr Wöhrmann zeigte in seiner mit der Note 1,3 bewerteten Arbeit ein sehr gutes konstruktives Verständnis und insbesondere einen weit überdurchschnittlichen Grad an Praxisreife“, sagt sein Betreuer Prof. Dr. Winfried Roos. Parallel zu seinem Studium arbeitete der 24-Jährige auf der Baustelle „Gürzenich-Quartier“ in Köln und engagierte sich in der Kinder- und Jugendarbeit der Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus Hagen a.T.W. als ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Lena Dahlhoff absolvierte neben ihrem Studium eine Ausbildung zur Bauzeichnerin mit dem Schwerpunkt Tief-, Straßen- und Landschaftsbau bei der Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH. Sowohl im Studium als auch in der Ausbildung zählte sie zu den Jahrgangsbesten. „In ihrer Abschlussarbeit hat Frau Dahlhoff sogenannte urbane Retentionsräume untersucht – Bereiche wie Plätze, Grün- und Freizeitanlagen, die auch als Überflutungsschutz und zur Reduzierung von Hochwasserschäden dienen. Dieses interdisziplinäre, hochkomplexe und innovative Thema wurde hervorragend bearbeitet und gelöst“, so ihr Betreuer Prof. Dr. Christian Jokiel. Ehrenamtlich engagierte sich die 25-Jährige vor allem für junge Menschen auf der Suche nach ihrem zukünftigen Beruf: im Rahmen des Projektes „Hochschulpraktikum“ der Zentralen Studienberatung der TH Köln, als Mentorin für an MINT-Fächern interessierte Mädchen oder als Mentorin im „Rock Your Life“-Programm für Hauptschüler.

Sebastian Weber beschäftigte sich in seiner Abschlussarbeit mit „Reverse Engineering im Zuge des Building Information Modeling mithilfe von georeferenzierten Punktwolken“ Dabei entwickelte er einen durchgängigen Prozess von der Bestandsaufnahme bis zu einem sinnvollen Datenübergabepunkt zur Erstellung eines digitalen Bauwerksmodells.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 25 vom 30. April 2018
Kickartz-Preis

„Die Bachelorarbeit ist eine herausragende Bearbeitung eines neuen und innovativen Themengebietes. Herr Weber erhielt für seine Ausarbeitung auch den BauScan Award 2017, mit dem innovative Erfassungs- und Dokumentationsverfahren und deren Einsatz in der Praxis geehrt werden“, erläutert Betreuer Prof. Dr. Markus Nöldgen. Neben seinem Studium absolvierte der 25-Jährige eine Ausbildung zum Bauzeichner beim Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW und engagierte sich in verschiedenen Vereinen seines Heimatortes.

Förderpreis der KICKARTZ-Stiftung

Die Gebr. Hubert und Josef KICKARTZ Stiftung verleiht seit 2012 jährlich Förderpreise an Studierende der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik der TH Köln, die ihr Studium sowohl zügig als auch mit sehr guten Noten abgeschlossen haben. Zudem sollen sie Führungserfahrung besitzen oder sich gesellschaftlich engagieren, sowie eine innovative Abschlussarbeit verfasst haben.

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind rund 26.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.